

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist im Exzellenzcluster RESIST (Resolving Infection Susceptibility) am Institut für Humangenetik eine

Universitätsprofessur für Genetik der Infektionsanfälligkeit Genetics of Infection Susceptibility

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend Bes.-Gr. W2 tt W2 der Anlage 3 zum NBesG zu besetzen.

Die durch den Exzellenzcluster RESIST finanzierte Stelle ist ab dem 1.1.2027 zu besetzen. Entsprechend der Laufzeit der zweiten Förderperiode (2026-2032) und gemäß § 28 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes wird der erfolgreichen Bewerberin/ dem erfolgreichen Bewerber zunächst ein 5-Jahres-Vertrag angeboten, der nach einer erfolgreichen externen Evaluation entfristet werden kann.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Themas Genetische Prädisposition für Infektionskrankheiten des Menschen in Lehre und Forschung und die Leitung eines RESIST-Forschungsteams am Institut für Humangenetik der MHH.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion, ausgewiesene Expertise und Lehrerfortbildungen im Bereich der Genetik der Infektionsanfälligkeit sowie die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine integrative Persönlichkeit mit einem herausragenden, international sichtbaren Forschungsprofil auf dem Gebiet der Humangenetik der Infektionsprädisposition. Erwartet werden fundierte Kenntnisse in der Analyse und Interpretation populationsbasierter genomischer Datensätze, moderner Sequenzierverfahren sowie in fortgeschrittener Bioinformatik und Statistik, die eine präzise Identifizierung neuer genetischer Risikofaktoren für Infektionsanfälligkeit ermöglichen. Ein besonderer Schwerpunkt der Professur soll auf der Aufklärung komplexer, polygener Risikokonstellationen liegen, um die genetischen Grundlagen individueller Infektionssuszeptibilität systematisch zu erfassen und für translationale Anwendungen nutzbar zu machen.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet. Es bieten sich zudem Beteiligungen im Exzellenzcluster Hearing4all, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, vor allem im Modellstudiengang „HannibaL“ der Humanmedizin, im Studiengang Zahnmedizin und in den biowissenschaftlichen Studiengängen der MHH wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und die ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. International ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und, falls vorhanden, den klinischen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- falls vorhanden Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur wirtschaftlichen Betriebsführung
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache sind bis zum **30.05.2026** an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine PDF-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.

